

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
III 135
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel

Fragebogen für Sachschäden nach § 36 SHBeamVG
(zugleich Antrag auf Schadenersatz gemäß § 83 LBG)

Alle Fragen sind vollständig zu beantworten (Fragen 9 und 10 ausführlich)

1. Vor- und Zuname des Geschädigten:
2. Amts- oder Dienstbezeichnung:
3. Geburtsdatum:
4. Anschrift:
5. Bankverbindung (IBAN, BIC):
6. Dienststelle bzw. Schule:
7. Tag und Stunde des Schadenereignisses:
8. Wo ereignete sich der Schaden?
9. Schadenursache (Schilderung des Sachverhalts):
10. Worin besteht der Schaden?
11. Zeugen:
12. Anschaffungspreis **und** -Zeitpunkt der beschädigten bzw. abhandengekommenen Sache: (ggf. Belege beifügen)
13. Schadenhöhe:
14. Voraussichtliche Instandsetzungskosten:
15. Liegt ein mitwirkendes Verschulden der oder des Geschädigten vor?
16. Ist die Antragstellerin oder der Antragsteller anderweitig gegen derartige Schäden versichert? Nach den Verwaltungsvorschriften zu § 36 SHBeamVG kann nur Schadenersatz geleistet werden, soweit der Schaden nicht auf andere Weise ersetzt werden kann. Ein eventueller Restschaden ist dann nachweisen.
.....
17. Bestehen Ansprüche gegen sonstige Dritte?
18. Bei Diebstahl: Ist Anzeige bei der Polizei erstattet worden, wenn ja, mit welchem Ergebnis? Die Anschrift der Polizeidienststelle ist anzugeben. Bei Diebstahl sind die Ermittlungen sofort einzuleiten.

19. Bei Unfällen mit einem Kraftfahrzeug: Ist der Unfall von der Polizei aufgenommen worden? Wurde ein Verwarnungsgeld auferlegt oder wurde ein Bußgeldbescheid erlassen?

Bei Unfällen auf Dienstreisen:

War die Benutzung des privateigenen Kraftfahrzeuges vor Antritt der Dienstreise von der zuständigen Dienststelle genehmigt worden? (ggf. Genehmigungsverfügung in Kopie beifügen)

Bei Unfällen auf dem regelmäßigen Dienstweg zwischen Wohnort und Schule und umgekehrt:

Lag ein schwerwiegender Grund für die Benutzung des Fahrzeuges, vor allem dienstlicher Art, am Unfalltag vor?

Ich erkläre, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen.

.....

Ort, Datum und Unterschrift

Stellungnahme der Schulleiterin oder des Schulleiters bzw. der oder des Vorgesetzten (insbesondere zur Frage eines eventuell mitwirkenden Verschuldens und zum schwerwiegenden Grund zur Benutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für den Weg vom Wohnort zur Dienststelle und umgekehrt).

.....

Ort und Datum

.....

Unterschrift